

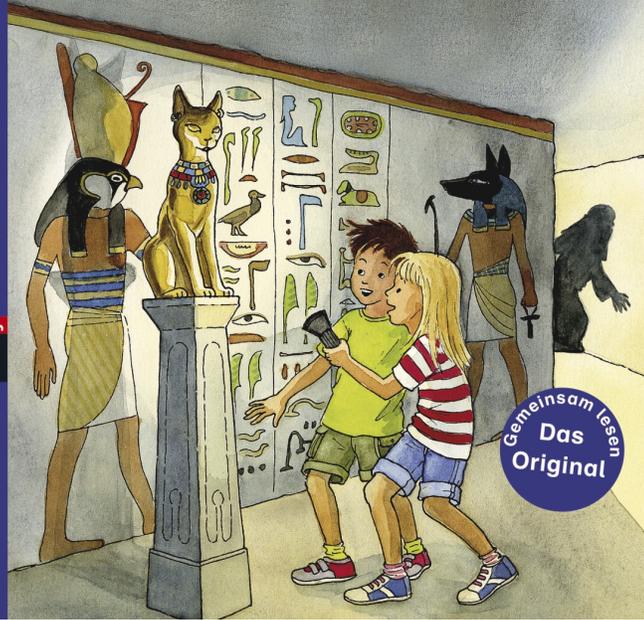
Finde dein Abenteuer!

Erst ich ein Stück, dann du

Das Geheimnis der Pyramiden

Michael Borlik

cbj



Gemeinsam lesen
Das Original



.84/ 7?: B39C361486

Finde dein Abenteuer!
! / 031, - 2

- 23 2368 , 038?3A39!

Bist du bereit, nach einem echten Schatz zu suchen? Dann warten viele Abenteuer auf dich. Du hältst kein normales Buch in den Händen, das du von Anfang bis Ende liest. Es ist ein magisches Buch mit vielen verschiedenen Geschichten. Und DU bist der Held, die Hauptperson.

Du liest so lange,
bis du wählen kannst.
Dann entscheidest du,
wie die Geschichte weitergehen soll.

Dabei gibt es keine guten oder schlechten Entscheidungen. Lies einfach auf der angegebenen Seite weiter und erlebe, was als Nächstes passiert. Wenn eine Geschichte zu Ende ist, fang wieder von vorne an und treffe andere Entscheidungen. Neue Entscheidungen bringen dich zu einem neuen Abenteuer.

Hast du Mut? Schlag die nächste Seite auf und begib dich ohne deine Eltern in das Innere einer Pyramide. Behalte die Nerven, bewahre einen klaren Kopf und vergiss die Sonnencreme nicht!

Du, deine Schwester Molly und eure Eltern macht Urlaub im Land der Pharaonen. Deine Eltern interessieren sich für ägyptische Bestattungsrituale und Mumien. Darum bist du jetzt mit ihnen in der Pyramide von Pharao Tut Amun und folgst einem düsteren Gang. Euer Reiseführer erzählt mit gruseliger Stimme, dass ihr die ersten Menschen seid, die seit Tausenden von Jahren das Grabmal betreten.

Molly drängt sich dichter an dich.
Sie findet Mumien grässlich.
Dir macht der Bandagenfuzzi
keine Angst.

Du hast gelesen, dass Mumien sehr empfindlich sind, wenn man die Gräber öffnet. Man braucht sie nur anzuniesen und schon zerfallen sie zu Staub. Ihr betretet eine Steinkammer. Der Reiseführer deutet auf die bemalten Wände und erzählt von Tut Amuns verschollenem Goldschatz. Toll, du wolltest schon immer einen Schatz finden. In dir reift der Plan, dass du die Pyramide unbedingt noch einmal besuchen willst. Im Hotel nimmst du Molly beiseite.

„Wir müssen unbedingt noch einmal in die Pyramide zurück und den Schatz suchen“, flüsterst du deiner Schwester zu.

„Mama und Papa werden uns nie allein dorthin gehen lassen“, seufzt Molly.

„Kein Problem“, sagst du. „Sie brauchen ja nicht zu erfahren, was wir vorhaben. Wir sagen einfach, wir verbringen die Zeit am Swimmingpool des Hotels.“

Am Nachmittag
schleichen Molly und du
heimlich aus dem Hotel.
Niemand hat euch gesehen.
Das Abenteuer kann beginnen!



Mit euren Rucksäcken auf dem Rücken folgt ihr der Straße, die sich nach wenigen Metern gabelt. Die linke Gasse ist menschenleer und riecht nach Kamelen. Aus der rechten

Gasse hallen euch laute Stimmen entgegen. Sie führt zu einem Basar.



Wenn ihr die linke Gasse nehmt, lies [4639](#) weiter



Wenn ihr durch den Basar gehen wollt, lies [4639](#) weiter

Du und deine Schwester habt euch für die linke Gasse entschieden, in der es nach Kamelen riecht. Auf beiden Straßenseiten ragen mehrstöckige Häuser auf. Ein Fensterladen in einem der oberen Stockwerke klappert im Wind. Ansonsten ist es so still wie auf einem Friedhof.

„Eine Boyband wäre cool“,
sagt Molly plötzlich.
Du schaust sie verwirrt an.
„Wovon redest du?“

„Davon, was ich mit meinem Anteil am Schatz mache“,
antwortet Molly. „Ich werde mir damit eine Boyband
kaufen, die nur für mich singt.“

Sie strahlt über das ganze Gesicht. Du verdrehst die Augen.
Dann wirfst du einen besorgten Blick über die Schulter.
Irgendetwas stimmt nicht. „Jemand beobachtet uns“, sagst
du.

Dein Blick gleitet über die geschlossenen Fensterläden.
Nichts zu sehen. Doch in deinem Nacken stellen sich die
Härchen auf. Du packst Mollys Hand und läufst los. Du
hörst Schritte. Jemand folgt euch.

Du rennst schneller. Bestimmt ist es ein Straßendieb, der
euch ausrauben will. Neben dir keucht Molly!

„Was ist los?“, fragt sie verängstigt.

„Dreh dich nicht um. Wir werden verfolgt“, warnst du deine
Schwester und ziehst sie weiter. „Nicht zurückschauen -
sonst wirst du langsamer.“

„Was hast du denn vor?“, will Molly wissen.

Du suchst nach einem Fluchtweg,
aber die Gasse führt nur geradeaus.
Verzweifelt rüttelst du an einer Tür,
doch sie ist verschlossen.

„Ich kann nicht mehr.“ Molly reißt sich los.
„Nicht!“, rufst du und läufst weiter, bis du in
einen dunklen Hauseingang flüchten kannst.
Wenigstens einer von euch muss sich in
Sicherheit bringen. Dein Herz hämmert. Ob
der Straßendieb Molly wohl erwischt hat? Was
sollst du jetzt machen? Ganz klar, du musst
deine Schwester retten!



Lies [4639](#) weiter